
Subject: Eigenbluttherapie

Posted by [mazuri](#) on Wed, 27 Dec 2017 14:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

Im Frühjahr traf ich eine alte Bekannte und erschrak förmlich. weil sie einen so schlechten Haarstatus hatte. Sie hatte richtig tiefe Geheimratsecken und die Haare insgesamt waren dünn - die Sonne schien richtig durch, hinten wie bei Otto Waalkes -. Damals erzählte sie mir, dass sie eine Eigenbluttherapie machen werde und setzte viel Vertrauen in sie. Vor knapp 2 Wochen traf ich sie wieder und war mehr als ertstaunt darüber, wie toll sich ihre Haare gemacht haben. Sie wirken viel gesünder, es ist eine klare Verdichtung zu erkennen und die GHE sind so gut wie verschwunden. Hab dann genauer nachgehakt und sie erzählte, dass sie 6 Eigenblut- Beh. hatte. Blut wird entnommen, zentrifugiert und in die Kopfhaut injiziert. Dauer insgesamt ca. 30 min. Dazu Minox für Frauen. Kieselerde, Zink und noch ein, zwei Vitamine oder so. Ursache soll Stress und/oder hormonell - Wechseljahre 48 Jahre - sein. Meine Frage : Lässt sich diese Therapie auch auf den Mann übertragen? Haare so zurückgewinnen, wenigstens einen Teil und mit Fin. o. ä. stabilisieren? Ist jemand hier im Forum, der es schon versucht hat?

Subject: Aw: Eigenbluttherapie

Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Dec 2017 14:53:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mazuri schrieb am Wed, 27 December 2017 16:07Dazu Minox für Frauen.

ja dann....hätte sich alles andere sparen könne...das ergebnis wäre gleich für 3% der kosten
